

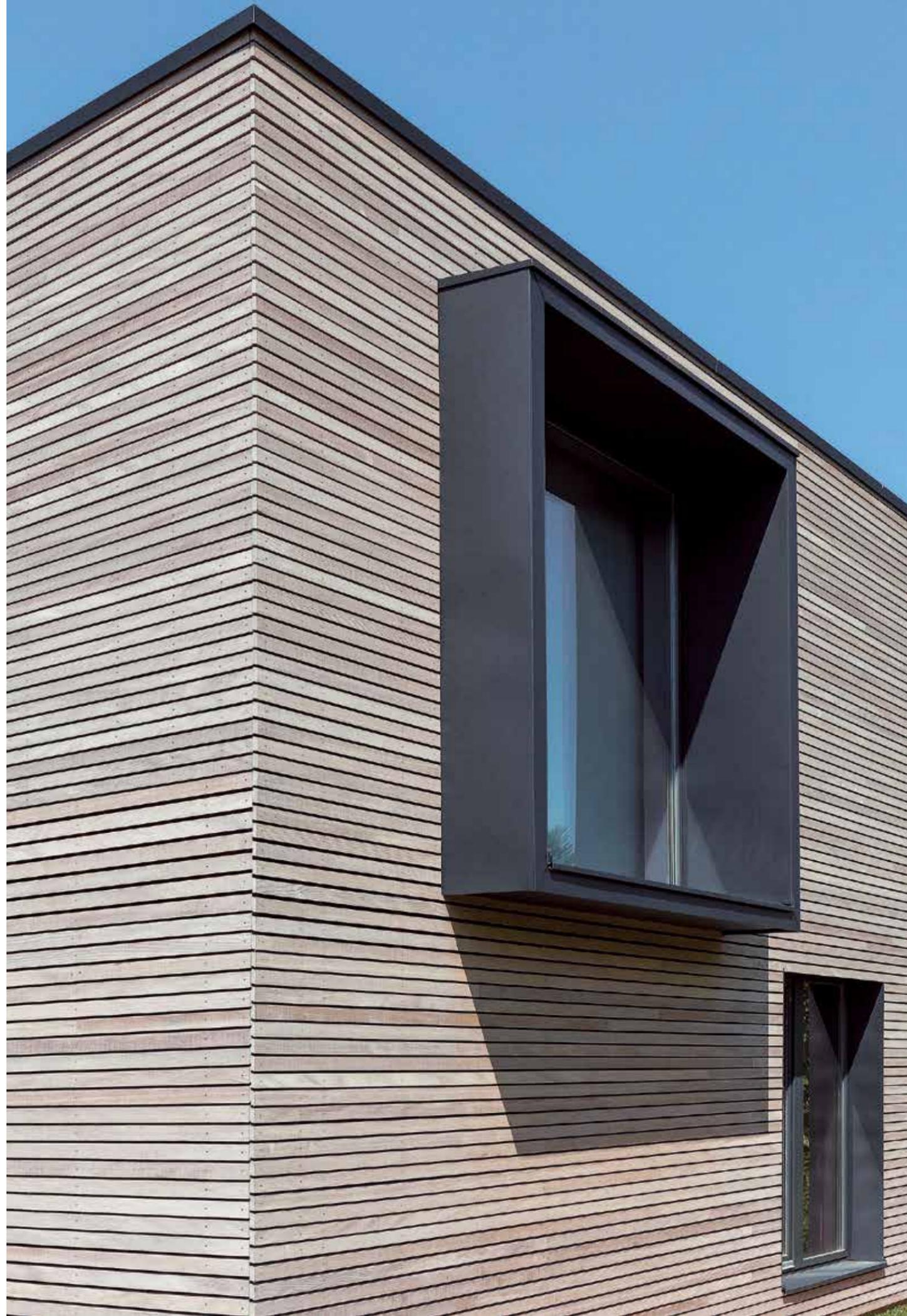


## Jedes Holz hat seinen Stammbaum.

Wir wollen in dieser Ausgabe der Frage nachgehen, woher stammt ein ganz bestimmtes Stück Holz. Und warum ist nicht jedes Stück Holz eines Stammes gleich? Diese und andere Fragen haben wir einem echten Fachmann, dem Lärchenversteher Mag. Helmut Jannach gestellt. Jannach betreibt in der walddreichsten Gegend Österreichs, der Obersteiermark, ein Sägewerk. Die Antworten sind äußerst interessant und zeigen auf, wie unterschiedlich Holz von ein und demselben Stamm ist.

Altholz ist eine besonders schöne Form des Recyclings. Der Tischler Oskar Beer aus dem Bregenzerwald beweist uns eindrucksvoll, dass altgedientes Holz noch lange nicht ausgedient hat. Auf Seite 14/15 sehen Sie, was man Neues aus Altholz machen kann, wenn man's kann. Fassaden sind die Haut des Hauses – wie die moderne Interpretation einer Holzschindel-Fassade aussieht, stellen wir Ihnen ebenfalls in diesem Tschagazin vor. Wetterprognosen sind nicht so unsere Sache, wir konzentrieren uns mehr darauf, einen Sommer noch schöner zu machen: Die Terrassendielen, die wir Ihnen ab Seite 16 zu Füßen legen, freuen sich auf sonnige Tage.

Josef Gröchenig  
Verkaufsleiter Tschabrun GmbH



*In deiner Haut möchte ich stecken...*

**WENN SICH DIE WEISSTANNE VON SEINER BESTEN SEITE ZEIGT, ENTSTEHEN INNOVATIVE FASSADEN.**

Die Weisstanne ist frei von Harz und ermöglicht dadurch eine Oberflächenveredelung von höchster Beständigkeit. Die großen Holz-zellen der Weisstanne nehmen das Beschichtungsmaterial sprichwörtlich ins Holz auf. So wird gewährleistet, dass die Beschichtung nicht abblättern kann. Das ins Holz eingelagerte Beschichtungsmaterial auf Basis von natürlichem Leinöl macht die Oberfläche stark wasserabweisend.

Das von DURA SIDINGS entwickelte Float-brushverfahren ist ein weiteres Geheimnis dieses pflegefreien Produktes: Die einzelnen Profile werden allseitig mehrfach geflutet und das Beschichtungsmaterial intensiv in die Struktur eingearbeitet.



# Gesichtspflege leicht gemacht.

## FASSADEN SIND DAS GESICHT DES HAUSES UND DANK DURA SIDINGS GANZ BESONDERS PFLEGELEICHT.

Welcher Fassadentyp Ihnen persönlich am besten zu Gesicht steht, hängt von Ihren individuellen Vorstellungen und Anforderungen ab. Beginnen wir mit **DURA PATINA**. Die Oberfläche dieser Fassade beschleunigt die natürliche Vergrauung, gleichzeitig entstehen nahtlose Übergänge zu nicht verwitterten Zonen. Unschöne Wasserränder werden durch eine spezielle wasserabweisende Imprägnierung stark eingeschränkt.

Kommen wir zu **DURA NATUR**. Diese Fassaden überzeugen durch ihren natürlichen Charakter. Ausgewählte Holzarten in unterschiedlichen Profilen werden durch die einzigartige Veredelung geschützt. Die tiefenwirksame Ölimprägnierung schützt ohne eine geschlossene Beschichtung – das Holz bleibt so in einem natürlichen Bild, in Struktur und Oberfläche komplett erhalten. Durch den Aqua-Perl-Effekt wird die Wasseraufnahme der Profilhölzer bis zu 30% reduziert. Dadurch werden Rissbildungen und Schädlingsanfälligkeit verringert und die Verschmutzung der Fassade stark minimiert.



DURA-PATINA in verschiedener Optik. Erhältlich bei Tschabrun in Rankweil, Bludenz-Bürs und Innsbruck.

Grau ist nicht gleich grau – was DURA PATINA mit sechs natürlichen Grautönen eindrucksvoll unter Beweis stellt. Mit diesen innovativen, zeitlosen Farbtönen setzen Häuser Akzente. Basaltgrau ist ein kräftiger Farbton und markantem Charakter. Tundragrau ist wie ein Touch von Erdbraun. Schiefergrau akzentuiert mit seinem dunklen Farbton, Kristallgrau nutzt die natürliche Helligkeit der Weißtanne, Lavagrau schafft einen warmen Charakter und Gletschergrau sprüht vor kühlem Charme.

